

Zusatzinformationen zu den Strategien,  
die im Smart Investor 7/2015  
im Artikel „Mit System ans Ziel“ vorgestellt wurden

## Trendfolge-Strategie mit DAX und GD130

Bei dieser Systematik handelt es sich um eine mittelfristige Trendfolge-Strategie auf der Basis des 130-Tage-Durchschnitts, die auf den DAX angewendet wird.

Anlageuniversum:	DAX Index
Umsetzung	Bei einem Einstiegssignal wird das gesamte Kapital in ein ETF auf dem DAX investiert. Bei einem Ausstiegssignal wird die Position verkauft und das Geld in ein Geldmarkt-ETF angelegt.
Einstiegssignal	Der Schlusskurs des DAX liegt mehr als 3% über seinem 130-Tage-Durchschnitt.
Ausstiegssignal:	Der Schlusskurs des DAX liegt 3% unter seinem 130-Tage-Durchschnitt.
Stopp:	Es wurde kein Stopp definiert, da die Ausstiegslogik eine ähnliche Funktion übernimmt.



Der Chart zeigt einen Envelope mit 130 GD  $\pm$  3%. Beim Überschreiten des grünen Bands erfolgt der Einstieg und beim Unterschreiten des roten Bands der Ausstieg. Die blaue Linie in der Mitte ist der 130-Tage-Durchschnitt. Die grünen und roten Quadrate zeigen an, wann eine Position bestand und wie viel gewonnen (grün) oder verloren (rot) wurde.

System: Trendfolge-Strategie mit GD130 DAX-ETF

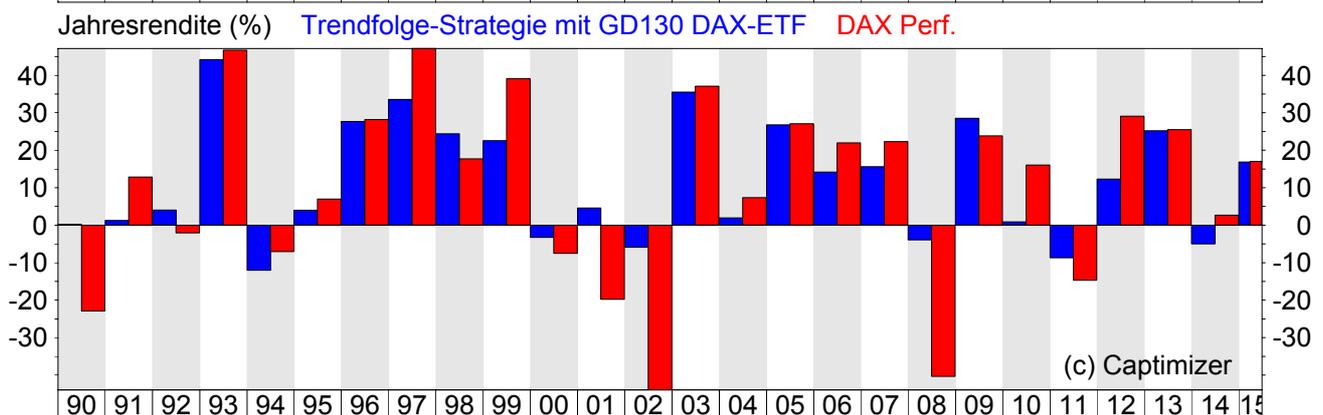
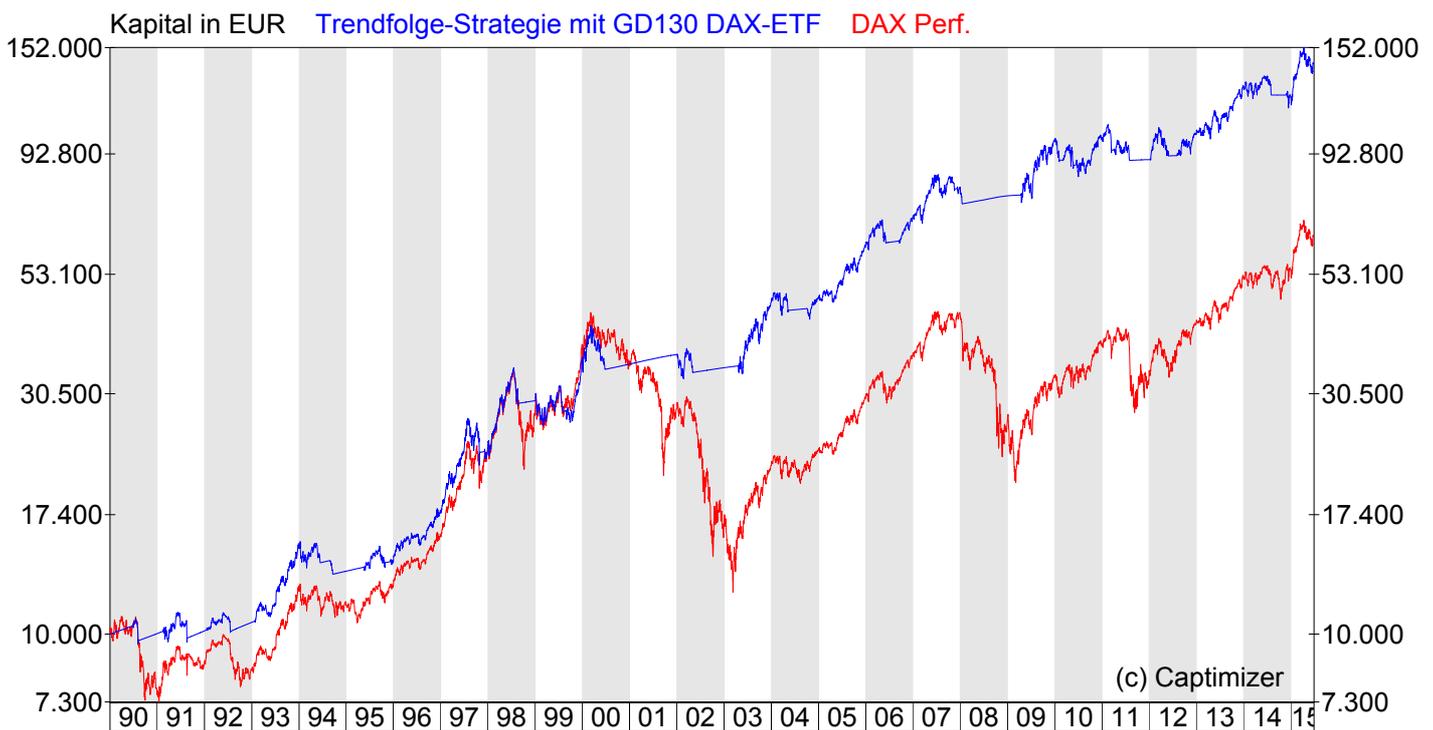
Benchmark: DAX Perf.

Zeitraum: 01.01.1990 - 25.06.2015 (25,5 Jahre)

Transaktionen: 23 (0,9 pro Jahr)

Outperformance p.a.: 3,43 %

Startkapital:	10.000 EUR	10.000 EUR
Endkapital:	140.950 EUR	63.249 EUR
Gewinn/Verlust:	130.950 EUR	53.249 EUR
%-Gewinn/Verlust:	1.309,50 %	532,49 %
Rendite p.a. (geo.):	10,93 %	7,50 %
Rendite 2014:	-5,05 %	2,65 %
Rendite 2015 (YTD):	16,84 %	17,01 %
Maximaler %-Kapitalverlust:	-23,57 %	-72,68 %
Mittelwert %-Kapitalverlust:	-7,37 %	-19,97 %
Längste Verlustperiode:	3,47 Jahre	7,31 Jahre
Volatilität p.a.:	13,84 %	21,13 %
Rendite p.a. / Mittel. %-Kv.:	1,4832	0,3757
MAR-Ratio:	0,4638	0,1032
Lake-Ratio:	0,0776	0,2916
Sharpe-Ratio (RfZ=0,00%):	0,7899	0,3550
Sortino-Ratio (MinZ=0,00%):	1,4180	0,5102
Omega (MinZ=0,00%):	2,0039	1,4172



## Saisonale Strategie MDAX-ShortDAX-DAX

Diese saisonale Strategie auf den deutschen Aktienmarkt nutzt drei saisonale Effekte am Aktienmarkt und kombiniert diese mit einem Trendfolge-Ansatz, indem es sich die Saisonalität durch einen mittelfristigen Trend bestätigen lässt.

Der „Januar-Size-Effekt“ besagt, dass Nebenwerte und Aktien der zweiten Reihe den Großteil ihrer langfristigen Outperformance (Size-Effekt) in den ersten Monaten eines Jahres generieren. Daher investiert saisonale Strategie in ein MDAX-ETF, wenn sich der MDAX im Januar über seinen 130-Tage-Durchschnitt befindet. Der Ausstieg erfolgt dann Ende Mai, falls nicht vorher der 10%-Trailing-Stopp ausgelöst wurde.

Gemäß dem alten Börsenspruch „sell in may and go away“ ist die Strategie in den Monaten Juni und Juli nicht investiert.

Die Monate August und September sind statistischen Auswertungen zufolge, besonders schwache Monate. Daher setzt die Strategie mit Hilfe eines ShortDAX-ETF auf fallende Kurse des DAX, wenn sich der DAX im August unterhalb seines 130-Tage-Durchschnitts befindet. Der Ausstieg erfolgt über einen 5%-Trailing-Stopp oder spätestens Ende September.

Hier wurde sozusagen auch der zweite Teil der Börsenweisheit „...but remember to come back in September“ mit in die Strategie eingearbeitet.

Als dritte saisonale Komponente wurde die so genannte Jahresendrally in die Strategie aufgenommen. Denn in den Monaten November und Dezember ist statistisch gesehen eine besonders günstige Zeit für steigende Aktienkurse. Die Strategie investiert folglich in ein DAX-ETF, wenn sich der DAX im November über seinen 130-Tage-Durchschnitt befindet. Der Ausstieg erfolgt, am Jahresende oder über einen 10%-Trailing-Stopp.

System: Saisonale Strategie MDAX-ShortDAX-DAX

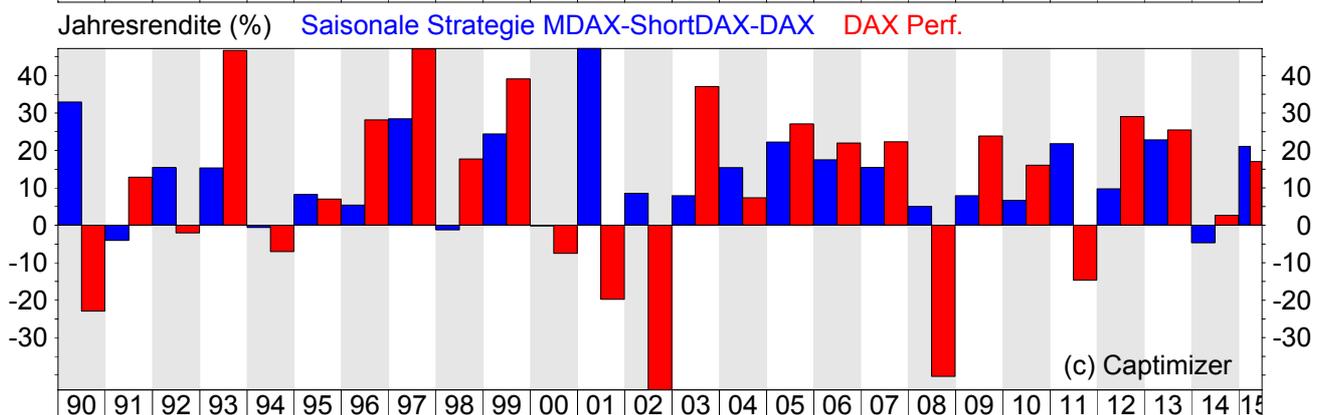
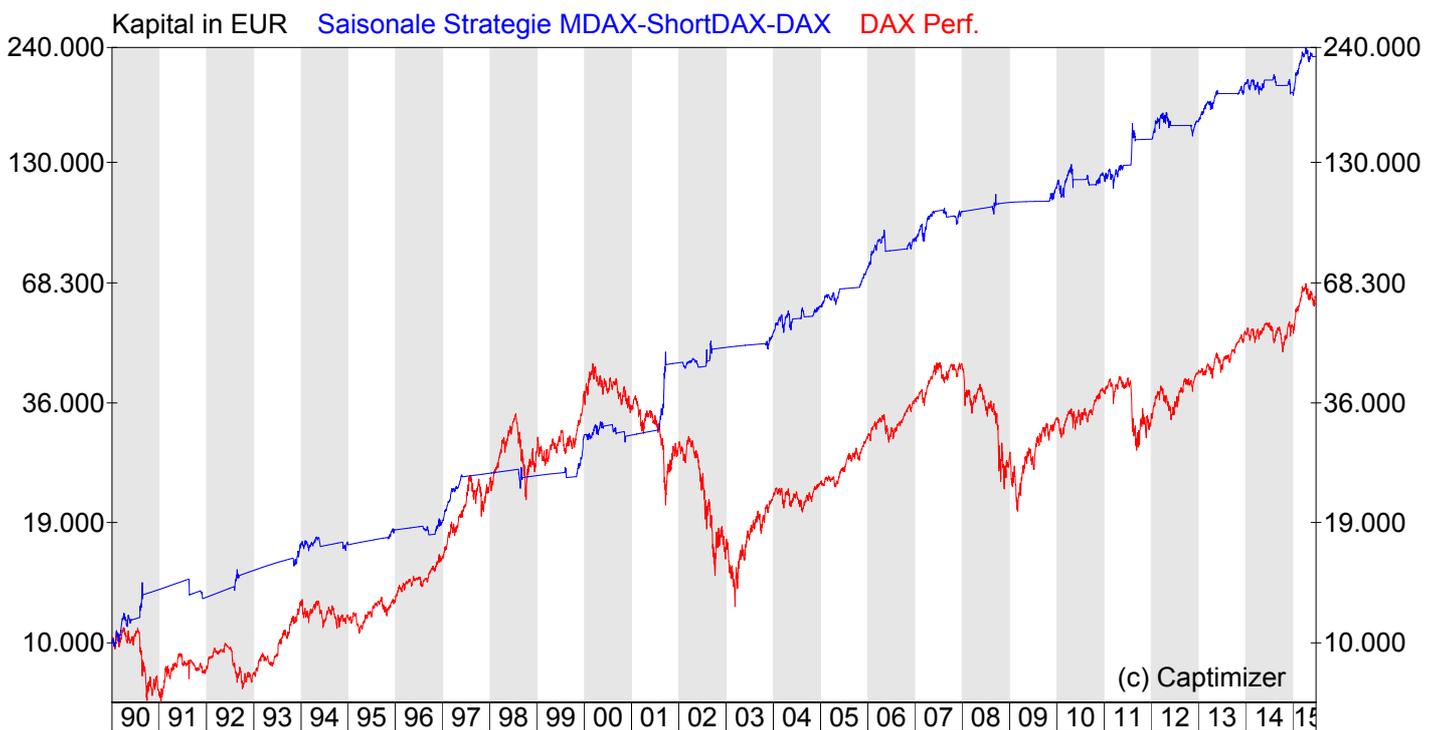
Benchmark: DAX Perf.

Zeitraum: 01.01.1990 - 25.06.2015 (25,5 Jahre)

Transaktionen: 51 (2,0 pro Jahr)

Outperformance p.a.: 5,56 %

Startkapital:	10.000 EUR	10.000 EUR
Endkapital:	228.713 EUR	63.185 EUR
Gewinn/Verlust:	218.713 EUR	53.185 EUR
%-Gewinn/Verlust:	2.187,13 %	531,85 %
Rendite p.a. (geo.):	13,06 %	7,50 %
Rendite 2014:	-4,72 %	2,65 %
Rendite 2015 (YTD):	21,06 %	17,01 %
Maximaler %-Kapitalverlust:	-11,94 %	-72,68 %
Mittelwert %-Kapitalverlust:	-3,08 %	-19,97 %
Längste Verlustperiode:	1,53 Jahre	7,31 Jahre
Volatilität p.a.:	11,33 %	21,13 %
Rendite p.a. / Mittel. %-Kv.:	4,2379	0,3755
MAR-Ratio:	1,0937	0,1031
Lake-Ratio:	0,0362	0,2916
Sharpe-Ratio (RfZ=0,00%):	1,1530	0,3548
Sortino-Ratio (MinZ=0,00%):	3,1551	0,5099
Omega (MinZ=0,00%):	3,9072	1,4172



## Strategie mit defensiven Branchen im Aufwärtstrend

Bei dieser Strategie wird die Anomalie, dass defensive Aktien langfristig ein besseres Chance-Risiko-Verhältnis aufweisen, mit einem trendfolgenden Ansatz kombiniert. Defensive Aktien oder Branchen können zwar in starken Aufwärtstrends am Aktienmarkt nicht ganz mithalten, überkompensieren diese Underperformance aber mit deutlich geringeren Verlusten im Abwärtstrend.

Diese Strategie investiert in maximal 5 ETFs auf defensive Branchen aus dem Anlageuniversum der 19 Stoxx SuperSectors, den Branchen des Stoxx 600.

Dabei wird nur in ein Branchen ETF investiert, wenn die Branchen im Aufwärtstrend ist und sich oberhalb des GD130 + 3% befindet, der Gesamtmarkt gemessen am Stoxx 600 ebenfalls im Aufwärtstrend ist (Stoxx 600 über GD130) und die Branche zu den 6 Branchen mit der niedrigsten Historischen Volatilität über 130 Tage gehört.

Der Ausstieg erfolgt über einen 10%-Trailing-Stopp oder wenn die Branche in den Abwärtstrend wechselt (Branche unter GD130 – 2%). Bei einem starken Abwärtstrend am Gesamtmarkt (Stoxx 600 unter GD130-5%) werden alle Positionen aufgelöst.

Anlageuniversum:	19 europäische Branchenindizes (Stoxx Supersectors)
Umsetzung	Bei einem Einstiegsignal wird 1/5 des Kapitals in ein ETF auf den Branchenindex investiert. Es werden maximal 5 Positionen gehalten. Bei einem Ausstiegssignal wird die Position verkauft und das Geld in ein Geldmarkt-ETF angelegt.
Einstiegsignal	Der Schlusskurs des Branchenindex liegt mehr als 3% über seinem 130-Tage-Durchschnitt und die Branche gehört zu den 6 Branchen mit der niedrigsten 130-Tage historischen Volatilität. Außerdem muss der Stoxx 600 oberhalb seines 130-Tage-Durchschnitts verlaufen.
Ausstiegssignal:	Der Schlusskurs des Branchenindex liegt 2% unter seinem 130-Tage-Durchschnitt. Oder der Schlusskurs des Stoxx 600 liegt 5% unter seinem 130-Tage-Durchschnitt.
Stopp:	10%-Trailing-Stopp

System: **Defensive Branchen im Aufwärtstrend**

Benchmark: **Stoxx 600 € Perf.**

Zeitraum: 01.01.1990 - 25.06.2015 (25,5 Jahre)

Transaktionen: 143 (5,6 pro Jahr)

Outperformance p.a.: 4,82 %

Startkapital:	10.000 EUR	10.000 EUR
Endkapital:	225.980 EUR	74.381 EUR
Gewinn/Verlust:	215.980 EUR	64.381 EUR
%-Gewinn/Verlust:	2.159,80 %	643,81 %
Rendite p.a. (geo.):	13,01 %	8,19 %
Rendite 2014:	1,24 %	7,20 %
Rendite 2015 (YTD):	16,19 %	17,89 %
Maximaler %-Kapitalverlust:	-11,86 %	-58,69 %
Mittelwert %-Kapitalverlust:	-3,50 %	-15,47 %
Längste Verlustperiode:	2,86 Jahre	6,52 Jahre
Volatilität p.a.:	9,77 %	15,55 %
Rendite p.a. / Mittel. %-Kv.:	3,7178	0,5291
MAR-Ratio:	1,0965	0,1395
Lake-Ratio:	0,0386	0,2287
Sharpe-Ratio (RfZ=2,00%):	1,1261	0,3980
Sortino-Ratio (MinZ=0,00%):	2,6413	0,7713
Omega (MinZ=0,00%):	2,9454	1,5449

